

# Meridian Mining durchteuft 43,8 m mit 0,9% Cu-Äqu., 44,5 m mit 1,1% Cu-Äqu. & 76,4 m mit 0,7% Cu-Äqu.

13.07.2021 | [IRW-Press](#)

## Bei Cabaçal wurden mehrere Schichten einer hochgradigen Cu-Au-Ag-Mineralisierung mit bis zu 5,7 % Cu-Äquivalent durchteuft

LONDON, 13. Juli 2021 - [Meridian Mining UK S](#) (TSXV: MNO) (Frankfurt: 2MM) (Meridian oder das Unternehmen) freut sich, weitere vielversprechende Ergebnisse aus seinem laufenden Ressourcenabgrenzungsprogramm mit 10.000 Meter Bohrvolumen in seinem Kupfer-Gold-VMS-Projekt Cabaçal (Cabaçal) in Mato Grosso (Brasilien) bekannt zu geben. Bedeutende oberflächennahe Zonen mit Kupfer-(Cu)-, Gold-(Au)- und Silber-(Ag)-Mineralisierung (Tabelle 1) wurden innerhalb und außerhalb der Abgrenzungen der historischen Mine Cabaçal anhand der Bohrlöcher CD-020 bis CD-025 (Abbildung 1) neuerlich untersucht. Im Rahmen des bisherigen Programms werden immer wieder hochgradige Abschnitte ab Oberflächennähe bis in eine Tiefe von mehr als 150 m durchteuft; weitere Ergebnisse stehen noch aus.

### Hier die besten Ergebnisse des Tages:

- Meridian berichtet über hochgradig Abschnitte einer Kupfer-Gold-Mineralisierung bei Cabaçal.
- Mehrere hochgradige Abschnitte, u.a. 4,6 m mit 5,7 % Cu-Äqu.; Spitzenwerte liegen bei 11,4 % Cu, 4,7 g/t Au und 41,9 g/t Ag (Abbildung 2).
- In Bohrloch CD-020 wurde ab 27,8 m Tiefe ein 43,8 m breiter Abschnitt mit 0,9 % Cu-Äqu.1 (0,6 % Cu, 0,4 g/t Au & 2,8 g/t Ag) durchteuft. Darin enthalten:
  - o 18,9 m mit 1,7 % Cu-Äqu. (1,2 % Cu, 0,7 g/t Au & 6,3 g/t Ag) ab 52,7 m Tiefe.
- In Bohrloch CD-021 wurde ab 35,5 m Tiefe ein 27,6 m breiter Abschnitt mit 1,3 % Cu-Äqu. (0,8 % Cu, 0,6 g/t Au & 3,8 g/t Ag) durchteuft. Darin enthalten:
  - o 10,7 m mit 2,4 % Cu-Äqu. (1,7 % Cu, 1,0 g/t Au & 8,5 g/t Ag) ab 55,9 m Tiefe.
  - o 1,3 m mit 4,4 % Cu-Äqu. (3,8 % Cu, 0,6 g/t Au & 13,6 g/t Ag) ab 72,7 m Tiefe.
- In Bohrloch CD-022 wurde ab 11,1 m Tiefe ein 76,4 m breiter Abschnitt mit 0,7 % Cu-Äqu. (0,5 % Cu, 0,3 g/t Au & 1,1 g/t Ag) durchteuft. Darin enthalten:
  - 16,8 m mit 1,7 % Cu-Äqu. (1,2 % Cu, 0,6 g/t Au & 3,5 g/t Ag) ab 65,8 m Tiefe.
- In Bohrloch CD-023 wurde ab 94,0 m Tiefe ein 29,4 m breiter Abschnitt mit 0,8 % Cu-Äqu. (0,4 % Cu, 0,7 g/t Au & 1,0 g/t Ag) durchteuft. Darin enthalten:
  - o 9,1 m mit 1,5 % Cu-Äqu. (0,6 % Cu, 1,4 g/t Au & 1,6 g/t Ag) ab 113,4 m Tiefe.
- In Bohrloch CD-024 wurde ab 101,5 m Tiefe ein 44,5 m breiter Abschnitt mit 1,1 % Cu-Äqu. (0,6 % Cu, 0,7 g/t Au & 2,0 g/t Ag) durchteuft. Darin enthalten:
  - o 9,8 m mit 3,6 % Cu-Äqu. (1,7 % Cu, 2,8 g/t Au, 6,4 g/t Ag & 0,5 % Zn) ab 134,8 m Tiefe.
- In Bohrloch CD-025 wurde ab 106,0 m Tiefe ein 35,4 m breiter Abschnitt mit 1,4 % Cu-Äqu. (1,1 % Cu, 0,5 g/t Au & 4,5 g/t Ag) durchteuft. Darin enthalten:
  - o 4,6 m mit 5,7 % Cu-Äqu. (4,4 % Cu, 1,7 g/t Au, 18,2 g/t Ag & 0,5 % Zn) ab 118,7 m Tiefe.

1 Hinweis: Die wahre Mächtigkeit wird auf rund 90 % der Abschnittslänge im Loch geschätzt; die Zahlenwerte der Analyse und Abschnitte sind auf 1 Dezimalstelle gerundet. Kupferäquivalent (Cu-Äqu.)

werden mit folgender Cu-Äqu.-Formel berechnet =  $((Cu\% * Cu\text{-Preis } 1\% \text{ pro Tonne}) + (Au \text{ ppm} * Au\text{-Preis pro g/t}) + (Ag \text{ ppm} * Ag\text{-Preis pro g/t}) + (Zn\% * Zn\text{-Preis } 1\% \text{ pro Tonne})) / (Cu\text{-Preis } 1\% \text{ pro Tonne})$ .  
Rohstoffpreise: Kupfer- und Zinkpreise (Zn) basieren auf dem offiziellen Abrechnungspreis an der Londoner Metallbörse (LME) vom 23. April 2021 in USD pro Tonne: Cu = 9.545,50 USD und Zn = 2.802,50 USD. Gold- und Silberpreise basieren auf den Edelmetallpreisen im London Bullion Market (LBMA) in USD pro Feinunze: Au = USD 1781,80 (PM) und Ag = USD 26,125 (täglich). Die Kupferäquivalentwerte dienen nur zu Explorationszwecken und beinhalten keine Annahmen im Hinblick auf die metallurgische Ausbeute. In der Berechnung der zusammengesetzten Proben für CD-021, CD-022, CD-023 und CD-025 wird den zwischen 52,4 und 55,9 m, 83,8 und 87,8 m, 122,9 und 126,1 m bzw. 123,2 und 124,6 m durchteuften Abbauhohlräumen jeweils eine Breite von null und ein Erzgehalt von null zugewiesen.

Die Bohrerergebnisse von Meridian bestätigen nach wie vor die Erzgehalte, die Prospektivität und die hervorragende Geometrie der Cu-Au-Ag-Mineralisierung von Cabaçal, sagt CEO und President Dr. Adrian McArthur. Die selektive Förderung der früheren Betreiber BP Minerals/Rio Tinto hinterließ umfangreiche Tonnagen und Meridian startet nun eine erste technische und infrastrukturelle Sondierung im Rahmen der Ausenco-Studie, mit der die Anforderungen an einen zukünftigen Tagebaubetrieb evaluiert werden. Gleichzeitig wird derzeit das enorme Erweiterungspotenzial von Cabaçal durch die Evaluierung der historischen Explorationsergebnisse in Verbindung mit der Auswertung der elektromagnetischen Oberflächenmessungen des Unternehmens definiert. Meridians erste geophysikalische Ergebnisse, wie die von Cabaçal West, deuten auf mehrere VMS-Ziele hin. Dies spiegelt die Entwicklung von ähnlichen VMS-Bergbaurevieren wie dem kanadischen Flin Flon Field wider, wo solche Ziele zu Entdeckungen führten, die eine nachhaltige Produktion über Jahrzehnte sicherstellten. Wir freuen uns schon auf weitere Ergebnisse aus den laufenden geophysikalischen Programmen und Bohrprogrammen.

### **Aktueller Stand der Bohrungen**

Die Bohrlöcher CD-020 und CD-021 wurden in der ECZ niedergebracht, wo die Ergebnisse der historischen Probenahmen innerhalb des Mineralisierungsmantels beginnen. In beiden Bohrungen stieß man auf einen breiteren Mineralisierungshof, der bis in Zonen hineinreicht, aus denen noch keine Probenergebnisse vorliegen (Abbildung 1 unten).

Der breite Mineralisierungsabschnitt in Bohrloch CD-022 (76,4 m mit 0,7 % Cu-Äqu. ab 11,1 m; CCZ) ist ein positives Ergebnis und bestätigt ein mächtiges Mineralisierungspaket, das in Oberflächennähe beginnt und sich bis westlich jener Bereiche ausbreitet, aus denen Ergebnisse zu den Bohrlöchern CD-013 und CD-019 vorliegen.

Die Bohrlöcher CD-023 bis CD-025 wurden als Ergänzungsbohrungen (Infill-Bohrungen) angelegt und konzentrieren sich auf einen Ausläufer jenes Bereichs, in dem zu Beginn des Programms Bohrloch CD-003 niedergebracht wurde (Abbildung 2). Die Ergebnisse bestätigen, dass die Mineralisierung im Fallwinkel aufwärts von der Durchörterung in Bohrloch CD-003 vielversprechende Mächtigkeiten und Erzgehalte aufweist.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/59451/MNO\\_NR\\_\\_13072021\\_Cabacal\\_drill-update\\_Final\\_DEF](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/59451/MNO_NR__13072021_Cabacal_drill-update_Final_DEF)

Abbildung 1. Oben: Bohrlochstandorte zu den heutigen Ergebnissen CD-020 bis CD-025. Unten: Einfluss bei der Anpassung des verbreiterten Mineralisierungsmantels in den Bohrlöchern CD-021-020-17 (rechts) im Vergleich zu den historischen Bohrungen (links).

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/59451/MNO\\_NR\\_\\_13072021\\_Cabacal\\_drill-update\\_Final\\_DEF](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/59451/MNO_NR__13072021_Cabacal_drill-update_Final_DEF)

Abbildung 2. Oben: Abschnitt mit farblich auf den Kupferäquivalentgehalt (Bereich) abgestimmten Lochspuren für die Bohrlöcher CD-003, CD-023 bis CD-024. Unten: Beispiel einer Erzgehaltverteilung in Cu-Äqu. (links) und Cu-Au-Ag (rechts) für die Bohrlöcher CD-025 und JUSPD-104.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/59451/MNO\\_NR\\_\\_13072021\\_Cabacal\\_drill-update\\_Final\\_DEF](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/59451/MNO_NR__13072021_Cabacal_drill-update_Final_DEF)

Tabelle 1: Abschnitte aus den Bohrlöchern CD-020 bis CD-025.

\* ECZ = Eastern Copper Zone, CCZ = Central Copper Zone, SCZ = South Copper Zone

Dr. Adrian McArthur, B.Sc. Hons, PhD. FAusIMM., CEO und President von Meridian Mining sowie ein qualifizierter Sachverständiger (Qualified Person) gemäß National Instrument 43-101, hat die Erstellung der technischen Daten in dieser Pressemitteilung geleitet.

### **Anmerkungen**

Die Löcher wurden mit einem HQ-Durchmesser durch den Saprolith und das obere Wirtsgestein gebohrt und auf einen NQ-Durchmesser reduziert; die mineralisierten Abschnitte entsprechen dem halben NQ-Bohrkern. Die Probenanalyse erfolgte im akkreditierten Labor von SGS in Belo Horizonte. Für die Goldanalysen wurde das FAA505-Verfahren (Flammprobe mit 50 g-Aliquot) herangezogen, die Basismetallanalysen erfolgten auf Basis der ICP40B- und ICP40B\_S-Methode (Vier-Säuren-Auflösung mit ICP-OES-Abschluss). Die Proben werden bis zum Versand in den sicheren Einrichtungen des Unternehmens aufbewahrt und von Mitarbeitern bzw. gewerblichen Botendiensten an das Labor geliefert. Das Mahlpulver wird für Testzwecke aufbewahrt und abschließend zur Lagerung an das Unternehmen retourniert. Das Unternehmen reicht zur Qualitätskontrolle eine Reihe von Proben ein, darunter auch Leerproben sowie Normproben mit Gold und Polymetallen, die von ITAK bereitgestellt werden und die Qualitätskontrolle im Labor ergänzen.

## ÜBER MERIDIAN

Meridian Mining UK S richtet sein Hauptaugenmerk auf die Erwerbs-, Explorations- und Entwicklungsaktivitäten in Brasilien. Das Unternehmen konzentriert sich zurzeit auf die Ressourcenerschließung des Kupfer-Gold-VMS-Projekts Cabaçal, die Explorationen in den Grünsteingürteln Jaurú und Araputanga im Bundesstaat Mato Grosso sowie auf die Exploration des Projekts Espigão mit mehreren Metallen und das Manganprojekt Mirante da Serra im brasilianischen Bundesstaat Rondônia.

Für das Board of Directors von Meridian Mining UK S

Dr. Adrian McArthur  
CEO, President & Director

### [Meridian Mining UK S](#)

E-Mail: [info@meridianmining.net.br](mailto:info@meridianmining.net.br)  
Tel: +1 (778) 715-6410 (PST)

Bleiben Sie auf dem Laufenden, indem Sie Nachrichten hier abonnieren:  
<https://meridianmining.co/subscribe/>. Folgen Sie Meridian auf Twitter: <https://twitter.com/MeridianMining>.  
Weitere Informationen finden Sie unter [www.meridianmining.co](http://www.meridianmining.co).

*ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN: Einige Aussagen in dieser Pressemitteilung enthalten zukunftsgerichtete Informationen oder zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Diese Aussagen beinhalten unter anderem Aussagen bezüglich der Pläne des Unternehmens für die Exploration, Erschließung und Ausbeutung seiner Grundstücke und der potenziellen Mineralisierung. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen und beinhalten daher bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von jenen abweichen, die in den Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Zu diesen Risikofaktoren zählen unter anderem das Versäumnis, behördliche Genehmigungen zu erhalten, das Versäumnis, erwartete Transaktionen abzuschließen, der Zeitplan und der Erfolg zukünftiger Explorations- und Erschließungsaktivitäten, Explorations- und Erschließungsrisiken, Eigentumsfragen, die Unfähigkeit, erforderliche Genehmigungen von Dritten zu erhalten, Betriebsrisiken und -gefahren, Metallpreise, politische und wirtschaftliche Faktoren, Wettbewerbsfaktoren, allgemeine wirtschaftliche Bedingungen, Beziehungen zu strategischen Partnern, staatliche Regulierung und Aufsicht, Saisonabhängigkeit, technologischer Wandel, Branchenpraktiken und einmalige Ereignisse. Bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Aussagen hat das Unternehmen mehrere wesentliche Annahmen getroffen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, die Annahmen, dass: (1) die geplante Exploration, Erschließung und Ausbeutung der Mineralienprojekte wie geplant verlaufen wird; (2) die Fundamentaldaten des Marktes zu nachhaltigen Metall- und Mineralienpreisen führen werden und (3) jegliche zusätzlich benötigte Finanzierung zu angemessenen Bedingungen verfügbar sein wird. Das Unternehmen lehnt ausdrücklich jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht durch die geltende Wertpapiergesetzgebung vorgeschrieben ist.*

*Das Unternehmen weist darauf hin, dass es für keines seiner Mineralkonzessionsgebiete eine Machbarkeitsstudie durchgeführt hat und keine Mineralreserven- oder Mineralressourcenschätzung erstellt wurde. Geophysikalische Explorationsziele sind vorläufiger Natur und kein schlüssiger Beweis für die Wahrscheinlichkeit eines Mineralvorkommens.*

